

Herbstneuerscheinungen 1938

In Vorbereitung befindet sich die Reihe:

Arzneipflanzen in Einzeldarstellungen.

Herausgegeben von Dr. med. Karl Daniel und Apotheker Dieter Schmaltz.

Im November erscheint als erster Band:

Das Schöllkraut. Von Apotheker Dieter Schmaltz und Dr. med. Karl Daniel. Etwa 130 Seiten; Gr.-8°; steif kartoniert etwa RM 6.75. Subskriptionspreis (gilt nur bei Abnahme der ganzen Reihe): steif kartoniert etwa RM 5.40.

Jeder Band ist in sich abgeschlossen. Einbanddecken in Halbleder, die für jeweils 2, 3 oder 4 Bände der Reihe bestimmt sind, werden später angeboten und können zu niedrigstem Preise nachbezogen werden.

Sind auch in den letzten Jahren eine ganze Reihe guter Heilpflanzenbücher erschienen, so vermißte man doch bisher völlig umfassende und kritisch bearbeitete Einzeldarstellungen bewährter Heilpflanzen. In der Ausarbeitung „Das Schöllkraut“ — entstanden aus der Zusammenarbeit von Arzt und Apotheker — haben wir zum ersten Mal eine wirklich umfassende Monographie, die höchsten Ansprüchen genügt. Die Verfasser berücksichtigen die gesamte Literatur über diese Heilpflanze und gehen des Näheren auf Geschichte des Schöllkrautes, seine Botanik, Pharmakologie, Chemie usw. ein. Als Abschluß findet sich die klinische Nachprüfung der Heilwirkung mit zahlreichen Krankengeschichten. Wer sich ernsthaft mit der Heilpflanzenkunde beschäftigt — und das dürfte wohl heute jeder Arzt und Apotheker — kann an dieser Veröffentlichung nicht vorübergehen, gibt sie doch erstmals eine einwandfreie Grundlage für die praktische Anwendung der Heilpflanze bei eng umrissenem Wirkungsgebiet.

Interessenten: Ärzte, Apotheker, pharmazeutische Industrie.

Im November erscheint:

Zahnärztliche Statistik. Von Dr. rer. pol. et med. dent. Hans Joachim Schmidt. 104 Seiten; Groß-8°; steif kartoniert etwa RM 4.80.

Das Buch macht mit den wissenschaftlichen Grundlagen der Statistik bekannt und vermittelt durch zahlreiche statistische Zahlen ein anschauliches Bild über die Häufung der Karies in ihrer Abhängigkeit von mannigfachen Einflüssen. Es gibt die Anleitung zu einer einheitlichen Gestaltung der zahnärztlichen Statistik, wie sie bisher nicht gegeben wurde.

Interessenten: Zahnärzte, Dentisten, Gesundheits- und Kommunalbehörden.

Im Dezember erscheinen:

Tabak und menschlicher Organismus. Handbuch der gesamten medizinischen Tabakologie. Von Dr. med. Fritz Linckint, Facharzt für innere Krankheiten. Herausgegeben unter Mitwirkung der Reichsarbeitsgemeinschaft für Rauschgiftbekämpfung im Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst — Hauptabteilung II — Berlin. Etwa 880 Seiten; Gr.-8°; Ganzleinen etwa RM 42.50; kartoniert etwa RM 39.50, Subskriptionspreis (gilt nur bis zum Erscheinen des Werkes): Ganzleinen etwa RM 36.50; kartoniert etwa RM 33.50.

Im deutschen wie im Weltschrifttum fehlte bisher vollkommen eine umfassende Darstellung der Tabakfrage vom medizinischen Standpunkt aus, obwohl sich das Interesse der Ärzte und Gesundheitsbehörden sowie der Tabakindustrie in den letzten Jahren ernsthaft der medizinischen Seite des Tabakproblems zugewandt hat. Im vorliegenden Werk hat nun der Verfasser die in der Weltliteratur verstreuten annähernd 8000 Veröffentlichungen zusammengetragen und unter Benützung eigener Untersuchungen und Forschungen nach 15 jähriger Vorarbeit zu einem Ganzen geformt. Damit ist für die medizinische Tabakforschungsarbeit eine feste Grundlage nach dem neuesten Stand geschaffen. Der Inhalt des Buches ist so umfassend, daß jede ärztliche Frage ihre Antwort findet; der Aufbau ist mustergültig klar und ermöglicht eine rasche Orientierung.

Interessenten: Alle Tabakfachleute in Landwirtschaft, Industrie u. Handel, Medizinal- u. sonst. Behörden, Ärzte, Heilanstalten.

Biologisch-Medizinisches Taschenjahrbuch 1939. Herausgegeben von Prof. Dr. med. Martin Vogel in Verbindung mit zahlreichen Mitarbeitern. Etwa 1000 Seiten; 2 Bände in Kunstleder gebunden, zusammen etwa RM 4.50.

Wiederum hat das Taschenbuch, das jetzt im 4. Jahrgang 1939 erscheint, durch gründliche Überarbeitung in allen Teilen Verbesserungen und eine wesentliche Erweiterung erfahren. Auf die Beigabe des bisherigen allgemeinen Teiles konnte diesmal verzichtet werden. Dafür enthält die vorliegende rund 600 Seiten umfassende Ausgabe Beiträge zu allen wichtigen Abschnitten der allgemeinen Therapie. Besondere Bearbeitung hat der Abschnitt „Spezielle Behandlung und Vorbeugung“ erfahren, insbesondere im Hinblick auf die Arzneibehandlung und die Homöopathie. Das Verzeichnis der Heil- und Kurmittel ist völlig neu bearbeitet, ergänzt und erweitert worden, so z. B. durch Angabe von Dosierung, Verabreichungsform, Packung und Preis.

Der Teil B ist als Vormerkbuch mit einem Umfang von etwa 450 Seiten ausgestaltet und in ein Kalendarium und einen Textteil gegliedert. Darin hat u. a. eine Reihe für die tägliche Praxis notwendiger Daten und Tabellen Platz gefunden, außerdem wichtige Anschriften und Angaben, die häufig gebraucht werden. In praktischen Zusammenstellungen dieser Art ist ja das Taschenbuch von Anfang an vorbildlich gewesen. Auch die Ausgabe 1939 wird das Urteil rechtfertigen, das in den meisten Besprechungen zum Ausdruck gebracht wurde: daß es mehr hält, als es seinem unscheinbaren Titel nach verspricht, u. daß es eigentlich nicht ein Taschenbuch sondern ein Handbuch der gesamten biologischen Medizin darstellt.

Interessenten: Alle Ärzte und Studierende, Kliniken, Sanatorien, Institute, Apotheker, chemisch-pharmazeut. Fabriken, Biologen, Hygieniker, Bibliotheken, medizinisch interessierte Laien.

Ⓩ Prospekte kostenlos Ⓩ

Buchhandlungen, die mit dem Sammelprospekt einen größeren Versand durchführen wollen, bitten wir wegen Firmeneindrucks um sofortige Bedarfsmeldung

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar; in Wien: Dr. Fr. Hain; in Bern: H. Huber Verlag; in Hermannstadt: H. Welther

**HIPPOKRATES-VERLAG
MARQUARDT & CIE. / STUTTGART**

Nr. 217 Sonnabend, den 17. September 1938

4783

